

öffentlich

nichtöffentl.

Datum

Drucksachen-Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

14.11.2022	109/2022
------------	----------

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				Bemerkungen
		Ein	Für	Geg	Ent	
Ausschuss für Bau, Umwelt, Verkehr und Liegenschaften	29.11.2022					
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	01.12.2022					
Haushalts- und Finanzausschuss	05.12.2022					
Stadtrat	07.12.2022					

Betreff:

„Hundewiese Am Sommerbad“ verbessern - Gefahren eindämmen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, dem Stadtrat bis zum 30.6.2023 ein Pilotprojekt zur Ausgestaltung der „Hundewiese Am Sommerbad“ zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Andreas Schubert
 Fraktion DIE LINKE

Sachdarstellung:

1. Problem und Regelungsbedürfnis:

Die Versorgung mit ausreichend und qualitativ hochwertigen öffentlichen Grün- und Freiflächen ist ein Bestandteil der städtischen Daseinsvorsorge und leistet einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität der Bewohner der Stadt. Für alle Menschen – mit und ohne Tier - muss ein ausreichend großes Angebot an nutzbaren öffentlichen Grün- und Freiflächen bereitgestellt werden. Grundsätzlich ist es richtig und wünschenswert, dass für eine tiergerechte Haltung von Hunden ausreichend große Auslaufbereiche in Form von Hundewiesen zur Verfügung stehen. Aktuell zählt die Stadt Gera 13 Hundefreilaufwiesen. (Diese sind auf der Homepage der Stadt Gera unter dem Begriff Hundefreilaufwiesen der Stadt Gera öffentlich einsehbar.)

Was jedoch fehlt sind umzäunte Hundefreilaufwiesen. Eine solche eingezäunte Wiese würde ein gesichertes Areal für den legalen Freilauf der Tiere ermöglichen. Insbesondere an der „Hundewiese Am Sommerbad“ gibt es immer wieder Beschwerden und Ängste um die Sicherheit der Hunde, Autofahrer, Radfahrer oder Spaziergänger, da diese Wiese eingebettet ist durch eine der Hauptverkehrsadern der Stadt sowie eines hoch frequentierten Fahrradweges. Die Hunde können ohne große Einschränkung auf die Straße oder den Fahrradweg gelangen und dadurch einen Unfall hervorrufen.

2. Lösung:

Der Oberbürgermeister prüft, ob die „Hundewiese Am Sommerbad“ umzäunt werden kann, um so für mehr Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu sorgen.

3. Alternativen:

Es wird nach anderen Lösungen gesucht um die Verkehrssicherheit an dieser Hundewiese herzustellen. Alles bleibt so wie es ist.

4. Wirtschaftlichkeit:

4.1 Finanzielle einschließlich personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Die Beschlussvorlage ruft keine Kosten hervor. Die daraus resultierenden Ergebnisse können ggf. wirtschaftliche Auswirkungen haben.

4.2 Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept 2013 – 2023 der Stadt Gera und dessen Fortschreibungen:

Ja
nein

5. Nachhaltigkeit (u. a. in Bezug auf den Beschluss des Stadtrates Drucksachen-Nr. 38/2016 vom 15. September 2016 (Klimaschutz), Zukunftsrelevanz):

Falls eine Einzäunung durch Büsche und/oder andere biologisch-nachhaltige Baustoffe erfolgen sollte, hätte es positive Auswirkungen auf die Thematik Nachhaltigkeit.

6. Zuständiges Beschlussgremium:

Stadtrat